

1.

Das Dornröschen.

Ein König und eine Königin bekamen gar keine Kinder und hätten so gern eins gehabt. Einmal saß die Königin im Bade, da kroch ein Krebs aus dem Wasser an's Land und sprach: „Dein Wunsch wird bald erfüllt werden, und du wirst eine Tochter erhalten.“ Das traf auch ein, und der König war so erfreut über die Geburt der Prinzessin, daß er ein großes Fest anstellen ließ, und dazu lud er auch die Feen ein, die im Lande waren. Weil er nur zwölf goldene Teller hatte, konnte er eine nicht einladen, es waren nämlich dreizehn Feen im Lande.

Die Feen kamen zu dem Feste und beschenkten das Kind am Ende desselben. Die Eine beschenkte es mit Tugend, die Zweite mit Schönheit und so die Andern mit allem, was nur auf der Welt herrlich zu wünschen war. Wie aber eben die eilfte ihr Geschenk gesagt hatte, trat die dreizehnte herein, recht zornig, daß sie nicht war eingeladen worden, und rief: „Weil ihr mich nicht gebeten, so sage ich euch, daß eure Tochter in ihrem fünfzehnten Jahre an einer Spindel sich stechen und todt hin-